

Millionen Schaden im AKW Grohnde

Werden wir aus Schaden klug!



Atomkraftwerke sind hochkomplexe und selbst vom Betreiber nicht durchschaubare Anlagen. Die Experten im AKW-Grohnde stehen bei dem aktuellen Generatorschaden „vor einem Rätsel“! Bei einem Unfall oder Austritt von Radioaktivität können ganze Landstriche unbewohnbar werden.

Wir sorgen uns, wie es um die Kompetenz der Betreiber und die Sicherheit vom AKW-Grohnde steht!

Experten schätzen den aktuellen Schaden im AKW-Grohnde auf rund eine Million Euro pro Tag! Das macht für die Stadtwerke Bielefeld mit einer Beteiligung am AKW-Grohnde von rund 17% rund 170.000 Euro pro Tag! Wenn Grohnde monatelang vom Netz bleibt, können sich der Schaden und die Ausfallkosten schnell auf 100 Millionen Euro summieren, für die Stadtwerke Bielefeld wären das rund 17 Millionen Euro Verlust!

Die Produktion von Atomstrom wird durch die Konkurrenz von Wind- und Sonnenenergie mit jedem Tag unwirtschaftlicher. Zusätzlich zu dem derzeitigen Schaden zeigt sich u.a. an der wirtschaftlichen Misere von RWE: Je später wir auf erneuerbare Energien umsteigen, umso größer ist auch das wirtschaftliche Risiko!

Viele Gründe gegen den Atommeiler:

fehlender Notfallschutz ● ungelöste Endlagerung ●
mangelhafte Sicherheit gegen Angriffe von Außen

Das AKW soll nach Atomausstiegsgesetz noch bis Ende 2021 laufen. Doch schon heute häufen sich die Defekte – Gründe sind die enormen Belastungen und das Altern der Anlage. Und mit jedem Betriebstag steigt das Risiko von schweren Unfällen.

BÜRGERNÄHE fordert:

Das AKW-Grohnde darf nie wieder ans Netz!

Initiativen für Bielefeld!



Werden Sie mit uns aktiv!

*Treffen Sie am 25. Mai 2014
die richtige Wahl!*

Wählergemeinschaft *BÜRGERNÄHE* e.V.
c/o Christian Heißenberg
Wertherstraße 30a; 33615 Bielefeld
Tel: 0521 33 27 36
info@buergernaehede
www.buergernaehede